

Eidgenössisches Department für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Elektronischer Versand: reto.burkard@bafu.admin.ch

Bern, den 14. Juli 2021

**Totalrevision der Verordnung über die Verminderung von Treibhausgasemissionen
(CO₂-Verordnung)**

Stellungnahme von strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs (FRS)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Einladung zur Teilnahme an diesem Vernehmlassungsverfahren und für die Berücksichtigung unserer untenstehenden Stellungnahme.

strasseschweiz möchte aus folgenden Gründen keine Stellungnahme über die Umsetzung des abgelehnten CO₂-Gesetzes abgeben: Einerseits halten wir es für wesentlich, das Ergebnis der Abstimmung vom 13. Juni zu berücksichtigen. Es ist daher nicht akzeptabel, die Vernehmlassung mit demselben Verordnungsentwurf fortzusetzen, als ob das Gesetz verabschiedet worden wäre. Andererseits bezweifeln wir, dass es angemessen ist, die Analysearbeit an einem veralteten Textentwurf mit unvollständigen und nicht repräsentativen Antworten fortzusetzen.

strasseschweiz will aber bei der Suche nach ökonomisch und ökologisch effizienten Lösungen zur Reduktion der CO₂-Emissionen mitwirken, indem sie sich auf politisch akzeptable Massnahmen konzentriert. Wir freuen uns daher, auf einer neuen Basis konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Für die nicht mit dem revidierten CO₂-Gesetz verbundenen Artikel (Art. 20 Abs. 3; Art. 28; Art. 33 Abs. 1; Art. 35 Abs. 2; Art. 36; Art. 38) unterstützt strasseschweiz die gleiche Position wie auto-schweiz.

Freundliche Grüsse

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS



Olivier Fantino
Geschäftsführer